

## ***Weiterentwickelt oder Unterentwickelt?***

Wir hören es hier und dort, vor allem aber unter „spirituell Orientierten“; den Ausdruck: „Der ist aber spirituell sehr weit entwickelt.“ oder eine Abart davon.

Die Frage dabei ist: „Wer oder was legt fest, daß man weit entwickelt oder unterentwickelt ist?“

Unsere Gesellschaft erschaffte sich den „Norm-Menschen“. Durch Statistiken wird angegeben, wie der Durchschnitt zu sein hat und dies wird dann meist ziemlich unreflektiert auch auf andere Bereiche übertragen.

Dabei wissen wir doch alle, daß es so was wie den Durchschnitt nicht gibt. Mache ich ein Bett für den Durchschnittsmenschen, dann muß ich eine Menge von Menschen strecken oder ihnen die Füße abschneiden, damit sie mittig hineinpassen.

Da wir also keinen äußerlichen Maßstab besitzen, wie etwas sein sollte oder nicht, können wir uns immer nur an uns selbst bemessen. Wobei wir wieder bei dem Thema der Weiterentwicklung angekommen wären.

Jeder kann seine Entwicklung nur an sich selbst feststellen und ich kann auf einem Gebiet noch so weit entwickelt sein, auf einem anderen bin ich es wahrscheinlich nicht, aber dafür ein anderer. Und kein Zweig der Entwicklung ist wichtiger oder besser als ein anderer!

Auch die spirituelle Entwicklung läßt sich nicht durch andere bemessen. Ich möchte Dir hier mal ein anderes Bild geben, was vielleicht die Sache so rückt, wie sie wahrscheinlich ist. Sehen wir mal den Menschen als ein Musikinstrument, vielleicht als eine Gitarre (oder such Dir was aus). Nun gibt es Menschen, die glauben, die eine oder andere Saite sei „höher entwickelt“, da sie die Anordnung derselben von unten nach oben wahrnehmen anstatt von links nach rechts (oder umgekehrt).

Die Wahrheit ist aber, daß wenn ich bei einer Gitarre die unterste Saite und die oberste stimme und dann glaube, ich habe ein „hochentwickeltes“ Instrument, dann wird diese Illusion spätestens bei dem Versuch offensichtlich einen wohlklingenden Akkord auf der Gitarre zu spielen. Da die Saiten dazwischen ungestimmt sind, klingt alles immer noch arg grauenvoll (es sei denn, man steht auf Punk – Du siehst, selbst so ist es reine Ansichtssache).

Und dieses Beispiel wird dann durch meine Definition von Musik wieder beschränkt.

Niemand kann also wirklich feststellen, ob er oder ein anderer wirklich „weit entwickelt“ ist. Ich kann immer nur sehen, wo ich vor ein paar Jahren (Monaten,

Wochen ,Tagen etc.) stand und wo jetzt. Ich seh also wie weit ich gekommen bin, aber ich habe keinen Bezugspunkt wie weit das absolut ist.

Von daher scheint es mir am sinnvollsten zu schauen, welche Musik man hier auf Erden spielen will und wie ich mein Instrument dafür stimmen muß und dann hab ich einfach Spaß beim Spielen.

Und.....wie möchtest Du Deine Musik spielen?

Herzlichst,  
Martin

Reikiakademie Münster  
Rev. Martin Nienberg  
Am Steintor 25  
48167 Münster  
[www.reikiakademiemuenster.com](http://www.reikiakademiemuenster.com)  
[info@reikiakademiemuenster.com](mailto:info@reikiakademiemuenster.com)